

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 13.09.2012

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend sind:

Stv. Ausschussvorsitzende
Dörthe Kujath

Ausschussmitglieder

Heide Bastrop

Peter Eggerichs

Anne Krüger

Vertretung für Susanne Riemer

Hans Müller

Sandra Muschke

Heinrich Ostendorf

Wolfgang Ottens

Andrea Wilbers

ber. Ausschussmitglieder

Sabine Boelsen-Boree

AM Ilse Hallmann

Dominic Rohard

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StD Anja Müller

StAR Andreas Stamer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Die stv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stv. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt "Neuorganisation Schortenser Willkommensgruß" im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Die stv. Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Schließung der Jugendwerkstatt zum Jahresende **SV-Nr. 11//0374**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Schließung der Jugendwerkstatt.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Schortens beendet die Trägerschaft der Jugendwerkstatt mit Ablauf des 31.12.2012 und erklärt gegenüber der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) den Verzicht auf die bereits für das Jahr 2013 bewilligte Zuwendung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Landes Niedersachsen. Die befristeten Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendwerkstatt enden somit jeweils mit Fristablauf.

7. Spielplatzkonzept 2012 - weiteres Vorgehen **SV-Nr. 11//0382**

StD Müller verweist auf die Sitzungsvorlage zum Spielplatzkonzept 2012. RM Eggerichs regt an, bei den Planungen zum Spielplatzkonzept neben den Kriterien der Inanspruchnahme bzw. des Nutzungsverhaltens und der Frequentierung der Anlagen auch infrastrukturelle Aspekte wie die geografische Lage und die Entfernung zu anderen Spielplätzen sowie die Ausstattung und die etwaige Weiterverwendung der Flächen zu betrachten. Auf Antrag von RM Ottens ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, konkrete Vorschläge zur Reduzierung der Unterhaltungskosten der Spielplätze zu den anstehenden Haushaltsberatungen vorzulegen.

8. Vergleich der Kindertagesstättenentgelte **SV-Nr. 11//0383**

StD Müller stellt die Sitzungsvorlage zum Vergleich der Kindertagesstättenentgelte vor. Es besteht Einvernehmen, dass eine moderate Erhöhung der Entgelte aufgrund der zunehmenden Diskrepanz der Refinanzierungsquoten aus Elternanteilen und städtischen Zuschüssen unumgänglich ist.

RM Ostendorf zieht den Antrag der BfB-Fraktion zur Beteiligung der Eltern an den Personalkosten der Drittkräfte in den Krippen im Zuge der Beratungen über die gewünschte Erarbeitung verschiedener Modelle einer Entgelterhöhung im Bereich der Kindertagesstätten zurück. Auf Vorschlag der SPD-Grüne-FDP-Gruppe sind bei den möglichen Varianten der Gebührenanpassung neben den Entgelten in den einzelnen Einkommensstufen auch die Erweiterung der Stufen sowie die Anpassung des Tarifes für die Sonderöffnungszeiten und die gesonderte Erhöhung der Krippengebühr zu berücksichtigen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Modelle zur Erhöhung der Kindertagesstättenentgelte zu den anstehenden Haushaltsberatungen vorzubereiten.

9. **Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten 2012 SV-Nr. 11//0384**

StD Müller legt die derzeitigen Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten 2012 dar und weist auf die damit bereits jetzt gewährleistete Erfüllung der im kommenden Jahr geltenden Quote zur Deckung des Betreuungsbedarfes in Krippeneinrichtungen hin, so dass die Schaffung weiterer Krippenplätze derzeit nicht erforderlich ist.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. **Neuorganisation "Schortenser Willkommensgruß" SV-Nr. 11//0386**

StD Müller stellt die Sitzungsvorlage zur Neuorganisation des "Schortenser Willkommensgrußes" vor und begründet den Wunsch, den städtischen Willkommensgruß auch durch städtische Hand zu überreichen. Nach Beratung verschiedener Alternativen ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Der Erstkontakt anlässlich der Übergabe des "Schortenser Willkommengrußes" erfolgt durch das Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien - Pferdestall.

11. **Anfragen und Anregungen:**

11.1. Auf Anfrage von RM Krüger teilt BM Böhling mit, dass auf die verabschiedete Resolution zur etwaigen Übernahme der Personalkosten für Drittkräfte in den Krippen bislang keine Reaktionen aus dem zuständigen Ministerium erfolgt ist.

11.2. VA Schollmeier erklärt hinsichtlich der Erkundigung von RM Muschke zum Sachstand der angestrebten Jugendbeteiligung in den Schulen, dass derzeit die jeweiligen Interessenlagen in den Schulen abgefragt werden.